

Sitzungsprotokoll

Gemeinde Breitenberg

**Gremium
Gemeindevertretung**

Tag	Beginn	Ende
20.06.2012	19.30 Uhr	21.10 Uhr

**Ort
Gaststätte „Bredenbarger Kroog“, Kirchenstraße 26
in 25597 Breitenberg**

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

gez. Kuhrcke
Vorsitzender

gez. Kossiski
Protokollführer

Teilnehmerverzeichnis

zum Protokoll der Sitzung
der **Gemeindevertretung**
der **Gemeinde Breitenberg**

am 20.06.2012

	anwesend	
	<u>ja</u>	<u>nein</u>
Gemeindevertreter:		
Kuhrcke, Eike - Bürgermeister	X	
Schmidt, Uwe (Zukunft Bberg) - stellv. Bgm. -	X	
Wendt, Gerd (BWG)	X	
Thießen-Vogel, Marita (KWV)	X	
Schnor, Thomas (Zukunft Bberg)	X	
Randschau, Stefan (ZukunftBberg)	X	
Wendland, Detlef (KWV)	X	
Petersen, Ulrike (Zukunft Bberg) -	X	
Hölck, Jörg (BWG)	X	
<p>Ferner anwesend:</p> <p>Herr Sascha Frau zu TOP 6, Frau Sandra Herrmeyer zu TOP 8</p> <p style="text-align: center;">Herr Kossiski als Protokollführer</p>		

Einladung

Zu der am **Mittwoch, den 20. Juni 2012 um 19.30 Uhr** in der **Gaststätte „Bredenbarger Kroog“** (Inh. Randschau), **Kirchenstraße 26 in Breitenberg**, stattfindenden **öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Breitenberg** wird hiermit eingeladen.

Tagesordnung

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Einwendungen gegen das Protokoll über die letzte Sitzung der Gemeindevertretung
3. Einwohnerfragestunde - Teil 1 -
4. Mitteilungen des Bürgermeisters
5. Ehrung
6. Verabschiedung eines Mitarbeiters
7. Nachwahl eines Ausschussmitgliedes für den Schul-, Sport- und Sozialausschuss
8. Kindertagesstätte „Die Moorwichtel“ in Breitenberg - Erweiterung um eine altersgemischte Gruppe
- Vorlage wird nachgereicht -
9. Zusammenarbeit der Förderzentren Hohenlockstedt und Kellinghusen
hier: Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen den Mitgliedsgemeinden der Schulverbände Hohenlockstedt und Kellinghusen
- beigef. Drucks. Nr. 4/2012 -
10. 10. Nachtragssatzung der Verbandssatzung des Schulverbandes Kellinghusen
hier: Zustimmung der Mitgliedsgemeinden
- beigef. Drucks. Nr. 3./2012 -
11. 1. Änderung des Flächennutzungsplanes „Garten- und Landschaftsbaubetrieb“ der Gemeinde Breitenberg
hier: Widerspruch des stellv. Bürgermeisters gegen den Aufstellungsbeschluss
- s. Gemeindevertretung vom 02.11.2011 -
12. Vorhaben bezogener Bebauungsplan Nr. 4 „Garten- und Landschaftsbaubetrieb“ der Gemeinde Breitenberg
hier: Widerspruch des stellv. Bürgermeisters gegen den Aufstellungsbeschluss
- s. Gemeindevertretung vom 02.11.2011 -
13. Mitteilungen und Anfragen
14. Einwohnerfragestunde - Teil 2 -
15. 1. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie Aufstellung des Vorhaben bezogenen Bebauungsplanes Nr. 4 „Garten- und Landschaftsbaubetrieb“ in der Gemeinde Breitenberg (**nicht öffentlich**)
hier: Widerspruch des stellv. Bürgermeisters gegen den Bauplanungsvertrag
- s. Gemeindevertretung v. 02.11.2011 -
16. Personalangelegenheit (**nichtöffentlich**)

gez. Kuhrcke
- Bürgermeister -

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

Zu Pkt. 1: Anträge zur Tagesordnung

Bürgermeister Kuhrcke stellt gemäß § 4 Abs. 4 der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung der Gemeinde Breitenberg vom 09.12.1991 den Dringlichkeitsantrag, den

Pkt. 7: Kläranlage

- a) Erweiterungsbaumaßnahmen**
- b) Wartungsvertrag**

in die Tagesordnung aufzunehmen.

Die Dringlichkeit wird anerkannt. Die weiteren Punkte rücken entsprechend.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Bürgermeister Kuhrcke erläutert, dass zukünftig alle gemeindlichen Sitzungen öffentlich stattfinden müssen. Über den Ausschluss der Öffentlichkeit zu bestimmten Tagesordnungspunkten ist in der jeweiligen Sitzung gegebenenfalls ein Beschluss zu fassen.

Bürgermeister Kuhrcke beantragt, dass die Tagesordnungspunkte 16 (1. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie Aufstellung des Vorhaben bezogenen Bebauungsplanes Nr. 4 „Garten- und Landschaftsbaubetrieb“ in der Gemeinde Breitenberg; hier: Widerspruch des stellv. Bürgermeisters gegen den Bauplanungsvertrag) und 17 (Personalangelegenheit) in nichtöffentlicher Sitzung beraten werden.

Beschluss:

Es wird beschlossen, dass bei der Beratung und Beschlussfassung zu den Pkt. 16 und 17 der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Pkt. 2: Einwendungen gegen das Protokoll über die letzte Sitzung der Gemeindevertretung

Einwendungen gegen das Protokoll über die letzte Sitzung der Gemeindevertretung vom 23.02.2012 werden nicht erhoben.

Zu Pkt. 3: Einwohnerfragestunde - Teil 1 -

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu Pkt. 4: Mitteilungen des Bürgermeisters

1. Die Gemeindeordnung wurde geändert. Zukünftig müssen auch alle gemeindlichen Ausschüsse öffentlich tagen. Der Ausschluss der Öffentlichkeit zu bestimmten Tagesordnungspunkten ist gegebenenfalls durch einen Beschluss herbeizuführen.
2. Das Feuerwehrgerätehaus wurde eingeweiht. Bürgermeister Kuhrcke konnte wegen eines Auslandsaufenthalts leider nicht an der Einweihung teilnehmen. Die Baukosten betragen (Stand Juni) 137.462,00 €. Eingeplant wurden Baukosten in Höhe von 135.000,00 €. Es muss aber berücksichtigt werden, dass in der Planungssumme die Kosten für die Herstellung der Auffahrt nicht enthalten waren und dass die Bauverzögerung höhere Kosten verursachte. Die Verwaltung spricht von einer „Punktlandung“. Bürgermeister Kuhrcke dankt dem Architekten für die geleistete Arbeit und den Sponsoren, die sich mit Geld- und Sachleistungen an dem Bau beteiligt haben. Die Mehrkosten werden anteilig von der Gemeinde Moordiek getragen. Herr Hölck bedankt sich bei der Gemeinde und der Gemeindevertretung für die Unterstützung.

3. Bürgermeister Kuhrcke erklärt, dass im neuen Entwurf des Regionalplans keine Flächen für Windenergie in der Gemeinde Breitenberg und auch im übrigen Amtsbereich ausgewiesen werden.
4. Die Genehmigung zur Brennstoffhöhung im Ofen 11 der Fa. Holcim wurde erteilt. Seinerzeit wurde ein Fachplaner mit der Formulierung der gemeindlichen Stellungnahmen beauftragt. Dieser Fachplaner würde jetzt auch die Genehmigung durchschauen und die Gemeinden entsprechend beraten. Die Kosten für die Gemeinde Breitenberg würden sich auf 31,46 € belaufen, sofern sich wieder alle Gemeinden beteiligen. Die Gemeindevertretung spricht sich dafür aus, den Fachplaner mit der Prüfung der Genehmigung zu beauftragen.
5. Seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung wurden die ersten Risse in den Straßenbelägen vergossen. Es gibt aber weitere Risse, die noch vergossen werden müssen.
6. Es wurden zwei Gemeindearbeiter eingestellt. Während Herr Wolfgang Stelte vorrangig für das Klärwerk zuständig ist, kümmert sich Herr Klaus Lipkowski um den Grünflächenbereich. Beide Gemeindearbeiter vertreten sich gegenseitig. Es müssen noch Anschaffungen für die Gemeindearbeiter getätigt werden.
7. Das Spülen und Filmen nach der SüVo wurde in Breitenberg abgeschlossen. Herr Schmidt möchte wissen, ob die Daten-CD schon beim Amt eingegangen ist. Die Verwaltung wird Herrn Schmidt eine Antwort zukommen lassen.

Das Kanalnetz auf dem „Katastrophenweg“ ist gebrochen. Laut Aussage des Eigentümers des Grundstückes „Kirchenstraße 39“ verläuft nach dem letzten Kanaldeckel auf dem Grundstück kein Rohr mehr. Er stellt sich deshalb die Frage, wohin das Abwasser läuft. Die Verwaltung wird gebeten, die Angelegenheit zu überprüfen.
8. Die Sanierungsmaßnahmen an der Brücke am Neuen Weg sind abgeschlossen.
9. Am 22.06.2012 um 17.30 Uhr findet die Aktion Ferienspaß statt.
10. Das Amtsfest findet am 07.07.2012 statt.

Zu Pkt. 5: Ehrung

Bürgermeister Kuhrcke erklärt, dass Herr Gerd Wendt seit dem 01.04.1982 Gemeindevertreter in der Gemeinde Breitenberg ist. Bürgermeister Kuhrcke würdigt die Verdienste von Herrn Wendt und bedankt sich für die geleistete ehrenamtliche Tätigkeit. Er überreicht ein Geschenk und einen Blumenstrauß.

Herr Wendt bedankt sich für die Ehrung.

Zu Pkt. 6: Verabschiedung eines Mitarbeiters

Bürgermeister Kuhrcke verabschiedet Herrn Sascha Frau als Mitarbeiter der Gemeinde Breitenberg. Herr Frau war seinerzeit spontan als Klärwärter eingesprungen und hat seinen Dienst mit viel Leidenschaft ausgeübt. Bürgermeister Kuhrcke bedankt sich bei Herrn Frau für die geleistete Arbeit und überreicht ihm ein Geschenk und einen Blumenstrauß.

Zu Pkt. 7: Kläranlage

a) Erweiterungsbaumaßnahmen

Bürgermeister Kuhrcke erläutert, dass die Kläranlage von einer dritten Seite begutachtet werden sollte. Die Probleme der Kläranlage wurden zusammen mit dem Amt, der Fa. Rotox und dem Fachberater Herrn Schwarz analysiert. Die Schlussempfehlung wird bekannt gegeben. Danach ist die Anlage, so wie sie geplant, in Auftrag gegeben und gebaut wurde, in Ordnung. Allerdings führt das veränderte Nutzungsverhalten zu den bestehenden Problemen, die von Bürgermeister Kuhrcke näher erläutert werden. Um diese Probleme zu beheben, hat die Fa. Rotox das Angebot für eine Siebrechenanlage und zwei Schneidwerkspumpen abgegeben. Incl. einer Umhausung (auch für die Unterstellung von Gartengeräten) würden Kosten in Höhe von 22.000,00 € entstehen. Es handelt sich dabei um eine gebrauchte Anlage mit voller Garantieleistung. Allerdings könnten sich durch den Einsatz von Schneidwerkspumpen Probleme bei der Siebrechenanlage ergeben.

b) Wartungsvertrag

Bürgermeister Kuhrcke berichtet, dass die Fa. Rotox der Gemeinde den neuen Wartungsvertrag mit einer Gewährleistungsverlängerung von drei Jahren angeboten hat. Die jährlichen Kosten würden sich auf 3.910,00 € zzgl. Mehrwertsteuer belaufen. Die Fa. Rotox hat ein großes Interesse daran, dass die Kläranlage ordnungsgemäß läuft.

Es wird nachgefragt, ob die Siebrechenanlage bereits beim Bau der Kläranlage mit angeboten wurde. Dieses wird von Bürgermeister Kuhrcke verneint. Schutzmaßnahmen wurden zwar angesprochen, aber aus finanziellen Gründen nicht umgesetzt.

Auf Anfrage wird erklärt, dass die Anlage durch die Umhausung vor Frost geschützt wird. Auch eine Geruchsbelästigung durch die Anlage ist nicht zu erwarten.

Bürgermeister Kuhrcke stellt den Antrag, die Erweiterungsmaßnahmen durchzuführen und den Wartungsvertrag abzuschließen.

Beschluss:

Der Fa. Rotox ist der Auftrag zur Erweiterung der Kläranlage mit einer Siebrechenanlage und zweier Schneidwerkspumpen auf der Grundlage des Angebots vom 03.05.2012 zum Angebotspreis von 15.170,00 € zzgl. Mehrwertsteuer zu erteilen. Daneben ist eine Umhausung zu erstellen. Einer außerplanmäßigen Ausgabe bis zum Betrage von 22.000,00 € wird zugestimmt.

Der von der Fa. Rotox angebotene Wartungs- und Instandhaltungsvertrag vom 04.05.2012 ist abzuschließen. Bürgermeister Kuhrcke wird ermächtigt, den Vertrag zu unterschreiben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Pkt. 8: Nachwahl eines Ausschussmitgliedes für den Schul-, Sport- und Sozialausschuss

Bürgermeister Kuhrcke schlägt die anwesende Frau Sandra Herrmeyer als Ausschussmitglied für den Schul-, Sport- und Sozialausschuss vor. Frau Herrmeyer stellt sich kurz vor.

Beschluss:

Als neues Ausschussmitglied für den Schul-, Sport- und Sozialausschuss wird Frau Sandra Herrmeyer gewählt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Frau Herrmeyer nimmt die Wahl an.

Zu Pkt. 9: Kindertagesstätte „Die Moorwichtel“ in Breitenberg - Erweiterung um eine altersgemischte Gruppe

Allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern liegt die Sitzungsvorlage (Drucksache-Nr. 5/2012) vor. Bürgermeister Kuhrcke macht nähere Erläuterungen. Es haben sich jetzt erhebliche Mehrarbeiten ergeben, die zu höheren Ausgaben führen werden. Nach Abzug der Fördermittel verbleibt für die Gemeinden noch ein zu finanzierender Betrag von ca. 108.000,00 €. Der Kirchenkreis wird ein Darlehen aufnehmen und dieses über die jährlichen Betriebskosten mit den Gemeinden abrechnen. Alle anderen Gemeinden haben schon einen entsprechenden Beschluss gefasst.

Herr Schmidt erklärt, dass er sich eine rechtzeitigere Information über die Mehrkosten gewünscht hätte.

Bürgermeister Kuhrcke erläutert auf Anfrage die durchzuführenden Baumaßnahmen. Die Frage, ob eine Verankerung des Kindergartens auf Dauer bei der Kirche gewährleistet ist, wird bejaht. Bürgermeister Kuhrcke erklärt, dass der Kindergartenbetrieb während der Baumaßnahmen weitergeführt wird.

Beschluss:

Der Erweiterung der Kindertagesstätte „Die Moorwichtel“ in der Gemeinde Breitenberg um eine altersgemischte Gruppe wird zugestimmt. Ebenfalls wird der Aufnahme eines Darlehens über den Kirchenkreis Rantzau-Münsterdorf zur Finanzierung des kommunalen Anteils zugestimmt.

Herr Bürgermeister Kuhrcke wird ermächtigt, die Patronatserklärung des Kirchenkreises Rantzau-Münsterdorf zu unterzeichnen.

Einer evtl. überplanmäßigen Ausgabe wird zugestimmt.

Der in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 23.02.2012 gefasste Beschluss bezüglich der Erweiterung wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Pkt. 10: Zusammenarbeit der Förderzentren Hohenlockstedt und Kellinghusen hier: Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen den Mitgliedsgemeinden der Schulverbände Hohenlockstedt und Kellinghusen

Allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern liegt die Sitzungsvorlage (Drucks.-Nr. 4/2012) vor. Bürgermeister Kuhrcke macht nähere Erläuterungen.

Beschluss:

Dem Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen den Mitgliedsgemeinden der Schulverbände Hohenlockstedt und Kellinghusen über die Trägerschaft des aus einer organisatorischen Verbindung hervorgehenden neuen Förderzentrums Steinburg Nordost in Hohenlockstedt wird zugestimmt.

Der Bürgermeister bzw. sein Stellvertreter werden ermächtigt, ggf. im Laufe des Verfahrens erforderliche redaktionelle Änderungen ohne Zustimmung der Gemeindevertretung vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**Zu Pkt. 11: 10. Nachtragssatzung der Verbandssatzung des Schulverbandes Kellinghusen
hier: Zustimmung der Mitgliedsgemeinden**

Allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern liegt die Sitzungsvorlage (Drucks.-Nr. 3/2012) vor. Aufgrund der zukünftigen Zusammenarbeit der Förderzentren Hohenlockstedt und Kellinghusen ist eine Anpassung der Verbandssatzung des Schulverbandes Kellinghusen erforderlich.

Beschluss:

Der 10. Nachtragssatzung zur Änderung der Verbandssatzung des Schulverbandes Kellinghusen in der vorgelegten Fassung wird zugestimmt.

Nach Genehmigung durch die Kommunalaufsicht ist die 10. Änderungssatzung durch den Vorstandsvorsteher des Schulverbandes Kellinghusen auszufertigen und bekannt zu machen. Sie tritt am 01.08.2012 in Kraft.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Bürgermeister Kuhrcke erklärt, dass er bei den Tagesordnungspunkten 12 und 13 befangen ist. Er übergibt daher den Vorsitz an Herrn Schmidt und verlässt den Sitzungsraum.

**Zu Pkt. 12: 1. Änderung des Flächennutzungsplanes „Garten- und Landschaftsbau-
betrieb“ der Gemeinde Breitenberg
hier: Widerspruch des stellv. Bürgermeisters gegen den Aufstellungs-
beschluss**

Herr Schmidt erläutert, dass die Entscheidung der Gemeindevertretung vom 02.11.2011 über die Befangenheit von Herrn Schnor in dieser Angelegenheit nach Feststellung der Kommunalaufsicht des Kreises Steinburg rechtswidrig war. Daher sind die Beschlussfassungen in dieser Angelegenheit zu wiederholen. Zwischenzeitlich fand eine Informationsveranstaltung der Fa. HDL statt. Herr Schmidt erteilt jetzt Herrn Mohr das Wort.

Herr Mohr erklärt, dass er mit dieser Informationsveranstaltung Transparenz in der Öffentlichkeit schaffen wollte. Nunmehr wird er die Planungsabsichten in Abstimmung mit der Gemeinde einstellen. Er hat die Absicht bekundet, seinen Garten- und Landschaftsbaubetrieb auf die Fläche hinter dem Feuerwehrgerätehaus zu verlagern. Herr Mohr hat großes Interesse, den Betrieb in der Gemeinde Breitenberg weiterzuführen.

Herr Schmidt stellt jetzt den folgenden **Beschlussvorschlag** zur Abstimmung:

1. Die Gemeindevertretung beschließt die Aufstellung der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes „Garten- und Landschaftsbaubetrieb“ für das Gebiet nördlich der Kirche, südlich der Stör und der Flurstücke 15/21 und 23/2, beide Flur 3, Gemarkung Breitenberg (landwirtschaftliche Flächen), östlich der Kirchenstraße und westlich des Flurstückes 15/24, Flur 3, Gemarkung Breitenberg (landwirtschaftliche Fläche). Inhalt der Flächennutzungsplanänderung ist die Umwandlung einer Fläche für die Landwirtschaft in die Darstellung einer Mischbaufläche für die Ansiedlung eines Garten- und Landschaftsbaubetriebes.
2. Der Amtsvorsteher des Amtes Breitenburg wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/Gemeindevertreterinnen: 9;
davon anwesend: 9; Ja-Stimmen: -; Nein-Stimmen: 8; Stimmenenthaltungen: -

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO war folgender Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; er war weder bei der Beratung noch bei Abstimmung anwesend: Eike Kuhrcke

**Zu Pkt. 13: Vorhaben bezogener Bebauungsplan Nr. 4 „Garten- und Landschaftsbaubetrieb“ der Gemeinde Breitenberg
hier: Widerspruch des stellv. Bürgermeisters gegen den Aufstellungsbeschluss**

Herr Schmidt stellt den folgenden **Beschlussvorschlag** zur Abstimmung:

1. Für das Gebiet nördlich der Kirche, südlich der Stör und der Flurstücke 15/21 und 23/2, beide Flur 3, Gemarkung Breitenberg (landwirtschaftliche Flächen), östlich der Kirchenstraße und westlich des Flurstückes 15/24, Flur 3, Gemarkung Breitenberg (landwirtschaftliche Fläche) wird der Vorhaben bezogene Bebauungsplan Nr. 4 „Garten- und Landschaftsbaubetrieb“ aufgestellt.
Es wird das folgende Planungsziel verfolgt: Festsetzung eines Mischgebietes für die Ansiedlung eines Garten- und Landschaftsbaubetriebes.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 BauGB). Der Amtsvorsteher des Amtes Breitenburg wird beauftragt, die Bekanntmachung zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/Gemeindevertreterinnen: 9;
davon anwesend: 9; Ja-Stimmen: -; Nein-Stimmen: 8; Stimmenenthaltungen: -

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO war folgender Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; er war weder bei der Beratung noch bei Abstimmung anwesend: Eike Kuhrcke

Bürgermeister Kuhrcke nimmt jetzt wieder an der Sitzung teil und übernimmt den Vorsitz.

Zu Pkt. 14: Mitteilungen und Anfragen

1. Herr Wendland teilt mit, dass die Kronen der Straßenbäume im Neubaugebiet kurzfristig gekürzt werden müssen. Es kann ansonsten zu Problemen mit großen Fahrzeugen kommen, wie bereits passiert. Die Fa. HDL hat ein Foto von einem Fahrzeug, das einen Baum beschädigte. Die Fa. HDL wird gebeten, ein Angebot über den Kronenschnitt abzugeben.
2. Auf Anfrage von Frau Thießen-Vogel wird erklärt, dass die neuen Bänke kurzfristig aufgestellt werden.
3. Herr Schmidt berichtet, dass es im April zu einer Störung in der Kanalisation im Neuen Weg kam. Ursache war ein verrosteter Schachteinsatz. Herr Schmidt bat darum, dass mindestens 30 neue Schachteinsätze angeschafft werden. Das Amt wird gebeten, sich um die Angelegenheit zu kümmern.
4. Herr Schmidt fragt nach, warum die Papierkörbe an den Bänken an der Kirche, am Pastorat und am Dreieck Ortseingang noch nicht aufgestellt wurden. Die Gemeindevertretung hat sich bei der letzten Sitzung für eine Aufstellung ausgesprochen. Die Fa. HDL wird gebeten, auch hierfür ein Angebot abzugeben.
5. Bürgermeister Kuhrcke teilt mit, dass die Federwippen für den Spielplatz im Kindergartenbereich erst nach dem Umbau des Kindergartens aufgestellt werden.
6. Herr Hölck möchte wissen, ob die Brücke am Schinkelweg schon abgenommen wurde. Im unteren mittleren Bereich der Brücke (nördliche Seite) ist der Beton abgeplatzt.

7. Herr Wendland fragt nach dem Sachstand bezüglich der Reparatur des Bootsanlegers. Laut Auskunft von Herrn Schmidt ist eine Reparatur im Herbst ausreichend.
8. Herr Hölck berichtet, dass das Dach der Hütte auf dem Kinderspielplatz im nächsten Frühjahr erneuert wird.

Zu Pkt. 15: Einwohnerfragestunde - Teil 2 -

1. Herr Mohr erklärt, dass er der Feuerwehr noch Fahrradständer zur Verfügung stellen kann.
2. Ein Einwohner möchte wissen, warum das Tor auf dem Friedhofsweg mit einem Schloss versehen wurde. Es wird erläutert, dass der Friedhofsweg nicht für den Durchgangsverkehr genutzt werden darf.
3. Es wird nach der Gewährleistungsfrist für die Sanierungsarbeiten der Brücke am Neuen Weg gefragt. Bürgermeister Kuhrcke wird das abklären.

Die Öffentlichkeit wird zu den Tagesordnungspunkten 16 und 17 ausgeschlossen.